

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat höchste Priorität und wird in allen Geschäftsprozessen berücksichtigt. Wenn und soweit Sie uns personenbezogene Daten mitteilen, werden diese entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), die seit dem 25. Mai 2018 gilt, sowie den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet.

In den nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie umfassend über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten und wie mit diesen Daten verfahren wird. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Geltungsbereich der Datenschutzhinweise

1.1. Grundsatz

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Vertragspartner sowie alle anderen natürlichen Personen, die mit den Leistungen und den damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten eines Unternehmens der **Unternehmensgruppe Leopold Stiefel** in Berührung kommen. Sie sind zur einfacheren Verständlichkeit im Folgenden zusammengefasst. Die jeweilige Verantwortlichkeit im datenschutzrechtlichen Sinne bleibt hiervon unberührt.

1.2. Ergänzende Geltung besonderer Regelungen für besondere Leistungen

Hinsichtlich bestimmter Leistungen und Produkte der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel kann es zusätzliche Datenschutzhinweise geben, die diese allgemeinen Datenschutzhinweise für Vertragspartner ergänzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung unserer Websites. Diese können Sie unter <https://www.digivest.de/datenschutz> aufrufen und einsehen.

2. Verantwortlichkeit innerhalb der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel: Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

Die **Unternehmensgruppe Leopold Stiefel** besteht aus mehreren Unternehmen, die datenschutzrechtliche Verantwortliche Ihrer Daten sein können:

Von sogenannten Objektgesellschaften werden Immobilien im Eigentum gehalten und vermietet: Stiefel Grundstücks OHG, IN-West GbR, CMS Grundstücks GbR, Digital-Immo GmbH & Co. KG, Aktivest GmbH, Ingo Immobilien GmbH & Co. KG, Digivolt GmbH & Co. KG, Berlin Unter den Linden 74 GmbH, Fünf Morgen SO GmbH & Co. KG, MC

Clayallee 342 GmbH, Megavest GmbH & Co. KG, Truman Plaza Mischgebiet GmbH & Co. KG.

Sämtliche mit der Entwicklung (Neuerwerb oder Erstellung) einer Immobilie sowie mit deren Vermietung und Verwaltung verbunden administrativen Aufgaben werden zentral von sogenannten Verwaltungsgesellschaften durchgeführt: DIGIVEST GmbH und MC-BAUINVEST GmbH.

Soweit Sie mit einer oder mehreren der vorgenannten Gesellschaften ein Werk-, Dienst- oder anderes Vertragsverhältnis abschließen oder auf anderem Wege Ihre personenbezogenen Daten durch eine der Gesellschaften erhoben werden, ist dieses Unternehmen verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts. Es besteht im Rahmen der dargestellten Administration der Objektgesellschaften durch die Verwaltungsgesellschaften eine gemeinsame Verantwortlichkeit (Art. 26 DS-GVO) zwischen diesen Gesellschaften. Hierfür haben die Objektgesellschaften und Verwaltungsgesellschaften vereinbart, wer jeweils welche Pflichten nach der DS-GVO erfüllt. Trotz der gemeinsamen Verantwortlichkeit erfüllen die Objektgesellschaften und Verwaltungsgesellschaften die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten, wobei die Verwaltungsgesellschaften grundsätzlich für die administrative Durchführung des Vertragsverhältnisses zuständig und daher grundsätzlich Ansprechpartner ist. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung Ihrer Rechte nach der DS-GVO. Welche Rechte Ihnen zustehen und gegenüber wem Sie diese ausüben können, ist unter **Ziffer 10.** dargestellt. Für Sie bedeutet dies, die Objektgesellschaften und Verwaltungsgesellschaften sich jeweils unverzüglich gegenseitig über geltend gemachte Rechtspositionen informieren und einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, sodass Ihnen keine Nachteile aus der gemeinsamen Verarbeitung Ihrer Daten erwachsen können.

3. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit bei Beauftragung von externen Hausverwaltungsgesellschaften in Berlin

Für die Verwaltung unserer Immobilien in Berlin sind externe Partner (**Hausverwalter**) beauftragt, welche in unserem Auftrag zeitlich und sachlich die gesamte Verwaltung aller gegenseitigen Rechte und Pflichten aus dem Mietverhältnis vornehmen. Hierbei können durch den Hausverwalter auch Ihre personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wir haben mit den Hausverwaltern jeweils eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit abgeschlossen, da wir gemeinsam mit den Hausverwaltern für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses datenschutzrechtlich verantwortlich sind und Ihre personenbezogenen Daten in

unterschiedlichen Prozessabschnitten und Systemen verarbeitet werden, die entweder von uns oder dem Hausverwalter betrieben werden. Hierfür wurde mit den Hausverwaltern vereinbart, wer jeweils welche Pflichten nach der DS-GVO erfüllt. Der Hausverwalter führt grundsätzlich jede Korrespondenz mit Ihnen und ist Ihr zentraler Ansprechpartner. Der Hausverwalter verwaltet im Allgemeinen das Mietverhältnis. Da wir jedoch Ihr Vertragspartner sind, können Sie sich mit grundsätzlichen Anfragen zu Ihrem Vertragsverhältnis gerne auch jederzeit an uns wenden, wobei wir uns die Bearbeitung Ihrer Anfrage durch Einschaltung des Hausverwalters vorbehalten.

Trotz der gemeinsamen Verantwortlichkeit erfüllen wir sowie die Hausverwalter die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend der jeweiligen Zuständigkeiten, wobei der Hausverwalter grundsätzlich für die administrative Durchführung des Mietverhältnisses zuständig und daher grundsätzlich Ihr Ansprechpartner ist. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung Ihrer Rechte nach der DS-GVO. Welche Rechte Ihnen zustehen und gegenüber wem Sie diese ausüben können, ist unter **Ziffer 10** dargestellt. Für Sie bedeutet dies, dass wir uns der Hausverwalter uns jeweils unverzüglich gegenseitig über geltend gemachte Rechtspositionen informieren und uns einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, sodass Ihnen keine Nachteile aus der gemeinsamen Verarbeitung Ihrer Daten erwachsen können.

4. Kontaktdaten der Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

4.1. Name und Anschrift der verantwortlichen Verwaltungsgesellschaften

DIGIVEST GmbH

Levelingstr. 1
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 / 493 989 – 0
E-Mail: datenschutz@digivest.de

MC-BAUINVEST GmbH

Levelingstr. 1
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 / 493 989 – 0

4.2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Verwaltungsgesellschaften

Doris Bauer

Telefon: 08035 / 873600
E-Mail: datenschutz@digivest.de

4.3. Name und Anschrift der verantwortlichen Objektgesellschaften

Stiefel Grundstücks OHG
IN-West GbR
CMS Grundstücks GbR
Digital-Immo GmbH & Co. KG
Aktivest GmbH
Ingo Immobilien GmbH & Co. KG
Digivolt GmbH & Co. KG

Berlin Unter den Linden 74 GmbH
Fünf Morgen SO GmbH & Co. KG
MC Clayallee 342 GmbH
Megavest GmbH & Co. KG
Truman Plaza Mischgebiet GmbH & Co. KG

Anschrift jeweils:

Levelingstr. 1, 85049 Ingolstadt

5. Allgemeine Grundsätze der Datenverarbeitung

5.1. Grundsätze zum Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Unternehmensgruppe Leopold Stiefel teilt die der DS-GVO sowie dem BDSG zugrundeliegende Philosophie, dass die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten („Daten“) nach Möglichkeit beschränkt sein muss. Daher werden personenbezogene Daten nur verarbeitet (siehe hierzu Art. 4 Nr. 2 DS-GVO), soweit dies zu klar definierten Zwecken, die Ihnen im Folgenden dargestellt werden, erforderlich ist (Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit). Die Datenverarbeitung ist nur zulässig, soweit sie sich auf eine ausreichende Rechtsgrundlage oder Ihre Einwilligung stützen kann (Grundsatz der Rechtmäßigkeit).

5.2. Allgemeines zu den Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

5.2.1. Allgemeine Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist im Grundsatz verboten und nur ausnahmsweise zulässig. Ihre Zulässigkeit kann allein daraus folgen, dass die Verarbeitung auf eine geeignete Rechtsgrundlage gestützt wird. Als solche kommen abschließend in Betracht:

- Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person (von Ihnen) eingeholt wurde, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO als Rechtsgrundlage.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person erforderlich sind.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage.
- Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DS-GVO als Rechtsgrundlage.
- Soweit die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen

Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO die Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

5.2.2. Besondere Rechtsgrundlagen bei Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DS-GVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

Ausnahmsweise kann auch die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten erlaubt sein, soweit eine geeignete Rechtsgrundlage besteht. Insbesondere kommen in Betracht:

- Soweit die betroffene Person in die Verarbeitung für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat, ist dies Rechtsgrundlage der Verarbeitung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Dies gilt nicht, soweit nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten das Verbot der Verarbeitung der besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten nicht aufgehoben werden kann.
- Im Falle, dass die betroffene Person die Daten offensichtlich öffentlich gemacht hat, ist Art. 9 Abs. 2 lit. e DS-GVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.
- Soweit die Verarbeitung der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, ist die Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO zulässig.

5.3. Widerspruch und Widerruf gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Falls Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erst ab dem Zeitpunkt, in dem der Widerruf ausgesprochen wurde.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung gestützt wird, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs

wird um die Darlegung der Gründe gebeten, weshalb die personenbezogenen Daten nicht wie durchgeführt verarbeitet werden sollen. Im Falle eines begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer die Verarbeitung fortgeführt wird.

5.4. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt; Sperrung bedeutet in diesem Zusammenhang jede Aufhebung des Bezugs der Daten zu Ihrer Person. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgeesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

6. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

6.1. Verarbeitung Ihrer Daten im Vertragsverhältnis

6.1.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Sofern Sie mit uns ein Vertragsverhältnis eingehen (möchten), werden wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der zu begründenden bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erheben und verarbeiten. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stamm- und private Kontaktdaten: diese umfassen insbesondere Anrede, Vornamen, Nachnamen, Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Funktionen, Branchenzugehörigkeiten;
- soweit Bevollmächtigte, Vertreter oder Ansprechpartner benannt sind: deren Stamm- und Kontaktdaten (insbesondere Namens- und Kontaktdaten (aktuelle Anschrift, sonstige Versandanschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen) sowie Daten über die Art der Vertretung;
- Vertragsdaten, insbesondere Daten über vertragliche Inhalte die vertragsschließenden Personen, Vertragsbeginn und -ende;
- ggfs. steuerliche Daten, insbesondere Steuer-ID, Steuernummer;
- Buchhaltungs-, Bank- und Rechnungsdaten;
- ggfs. Daten über Zahlungsverhalten und Vertragsverhalten, ggfs. Bonitätsdaten;
- ggfs. Versicherungsdaten;

- Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation zwischen Ihnen und uns sowie zwischen Ihnen und Dritten;
- Daten über Ihre Geschäftstätigkeit und etwaige Geschäftspartner;
- ggfs. sonstige mit Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses im Zusammenhang stehende Daten.

6.1.2. Woher stammen die personenbezogenen Daten?

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt. Daneben können Ihre Daten durch weitere Gesellschaften der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel sowie durch dritte Vertragspartner, insbesondere Makler und Hausverwalter, erhoben werden, die datenschutzrechtlich eigenständige Verantwortliche sind.

6.1.3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, um das mit Ihnen bzw. dem Unternehmen, für welches Sie tätig sind, bestehende Vertragsverhältnis zu begründen und durchzuführen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Einzelnen zu folgenden Zwecken:

- zur Erfüllung der bestehenden vertraglichen sowie gesetzlichen Haupt- und Nebenleistungspflichten aus dem Vertragsverhältnis;
- zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen;
- zur Rechnungsstellung und für Zwecke des internen Controllings;
- zur Korrespondenz mit Ihnen und ggfs. Ihren Bevollmächtigten bzw. Vertretern.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, die sich aus dem angebahnten bzw. geschlossenen Vertragsverhältnis ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich, die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen können; Nachteile in der Anbahnung bzw. Durchführung des Vertragsverhältnisses können bei Nichtbereitstellung der Daten nicht ausgeschlossen werden.

6.1.4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

6.1.4.1. Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist, soweit Sie selbst Vertragspartner sind, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO; die Verarbeitung Ihrer Daten ist zur Begründung eines Vertragsverhältnisses auf Ihre Anfrage hin und zur Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich, um die sich hieraus

ergebenden Rechte und Pflichten zu erfüllen. Sollten Sie nicht selbst Vertragspartner sein, sondern für ein Unternehmen tätig sein, welches unser Vertragspartner ist, ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO; wir gehen insoweit davon aus, dass unsere berechtigten Interessen bzw. die berechtigten Interessen des Unternehmens, für welches Sie tätig sind, Ihre personenbezogenen Daten als Ansprechpartner für das Unternehmen, für welches Sie tätig sind, zu speichern, Ihre Interessen überwiegen.

6.1.4.2. Erhebung und Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen

Die Unternehmensgruppe Leopold Stiefel unterliegt bei Durchführung des Vertragsverhältnisses den allgemeinen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere aus dem Handelsrecht und Steuerrecht. Die Erfüllung der sich daraus ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung dieser öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie insbesondere zur Übermittlung Ihrer Daten an die zuständigen öffentlich-rechtlichen Stellen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.

6.1.4.3. Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Die Unternehmensgruppe Leopold Stiefel verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Unternehmens oder der berechtigten Interessen eines Dritten (im Sinne des Art. 4 Ziffer 10 DS-GVO) erforderlich ist und nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere statt, insoweit Ihre Daten in den mit weiteren Unternehmen der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel gemeinsamen genutzten IT-Systemen gespeichert werden. Zur Unternehmensgruppe Leopold Stiefel gehören die oben unter **Ziffer 2.** genannten Unternehmen. Diese Unternehmen haben im rechtlich zulässigen Rahmen technisch Zugriff auf die gemeinsam genutzten IT-Systeme und die dort gespeicherten Daten. Unsere berechtigten Interessen ergeben sich aus den Bedürfnissen nach einer zentralen und effektiven Verwaltung der Immobilien der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel, wobei wir davon ausgehen, dass diese Interessen Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen. Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses kann ferner stattfinden, damit wir ein internes Controlling durchführen können. Die Verarbeitung Ihrer Daten kann darüber hinaus erfolgen, damit wir Ansprüche geltend machen oder uns gegen Ansprüche bzw. bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen können. Auch insoweit gehen wir davon aus, dass unsere Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

6.1.5. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Ihre Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie dies insbesondere zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Besteht keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten mehr, werden diese gelöscht oder, sofern eine Löschung nicht möglich ist, jeder Personenbezug zu Ihnen datenschutzgerecht gesperrt. Entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden Ihre Daten insbesondere wie folgt aufbewahrt

- Zur Einhaltung der handels- und/oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, denen die Unternehmensgruppe Leopold Stiefel unterliegt. Die Fristen zur Erfüllung handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten betragen für sämtliche Unterlagen, die zur Gewinnermittlung erforderlich sind, zehn Jahre; für Geschäftsbriefe (auch E-Mails) beträgt die Aufbewahrungsfrist sechs Jahre. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO;
- Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Die Vertragsunterlagen sowie Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Vertrag stehen, können bei einem entsprechenden Anlass hierfür daher gemäß diesen Verjährungsregelungen aufbewahrt werden, um eventuell erforderliche (gerichtliche) Streitigkeiten führen zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

6.2. Videoüberwachung

6.2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

In einzelnen Immobilien der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel sind in sensiblen Bereichen (insbesondere Eingangsbereiche, Kellerbereiche, Tiefgaragen) gezielt Videoüberwachungsanlagen installiert; eine flächendeckende Videoüberwachung erfolgt nicht. Die überwachten Bereiche sind durch Piktogramme beschildert. Sobald Sie einen videoüberwachten Bereich betreten, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet:

- Daten, die sich aus der Aufnahme Ihrer Person ergeben können, insbesondere etwa Daten über das Geschlecht, das Alter, ggfs. die ethnische Herkunft, ggfs. den Gesundheitszustand.

6.2.2. Woher stammen die personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

6.2.3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- zur Sicherung des Hausrechts sowie zur Steigerung der objektiven und subjektiv empfundenen Sicherheit von Mietern, Bewohnern, Besuchern und sonstigen dritten Personen;
- zur präventiven Verhinderung möglicher Straftaten insbesondere durch Dritte wie insbesondere Sachbeschädigungen, Hausfriedensbruch, Ruhestörungen, Belästigungen;
- zur repressiven Aufklärung sowie zur Vorbeugung von Straftaten sowie zur Bereithaltung von Beweismaterial und damit zur strafrechtlichen Verfolgung und/oder zivilrechtlichen Durchsetzung von Ansprüchen.

6.2.4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO), da und soweit die Verarbeitung der Daten im Hinblick auf die zuvor dargestellten Zwecke erforderlich ist. Dies umfasst es insbesondere, für alle Bewohner und Besucher der überwachten Gebäude ein hohes Sicherheitsniveau herzustellen sowie mögliche Straftaten zu vermeiden bzw. jedenfalls rasch aufklären zu können. Den Eintritt entsprechender Gefahren und Nachteile leiten wir als Prognose aus vereinzelt, jedoch hinreichend oft erfolgten Vorfällen der Vergangenheit ab, in denen es zu strafrechtlich relevanten Handlungen, unberechtigten Aufenthalten, Ruhestörungen und Belästigungen sowie einem allgemein gestörten Sicherheitsempfindens insbesondere bei Mietern bzw. deren Beschäftigten gekommen ist. Wir gehen insoweit davon aus, dass in Anbetracht der dargestellten verfolgten Zwecke Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern, im Hinblick auf die von uns mit der Datenverarbeitung durch die Videoüberwachung verfolgten Zwecke nicht überwiegen, insbesondere da die Videoüberwachung nur in bestimmten, eingeschränkten Bereichen erfolgt sowie zeitlich begrenzt ist.

6.2.5. Dauer der Speicherung; Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Wie lange Ihre im Rahmen der Videoüberwachung erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert werden, variiert je nach überwachtem Bereich; Hintergrund hierfür ist, dass in gefährdeteren Bereichen eine längere Speicherdauer vorgesehen ist. Wie lange die konkrete Speicherdauer bemessen ist, kann den jeweiligen Hinweisen zur Videoüberwachung vor Ort entnommen werden. Ist die Speicherdauer abgelaufen, werden die Aufnahmen gelöscht. Nur soweit nach Ablauf der Speicherdauer eine gesonderte Rechtsgrundlage in Betracht kommt, verarbeiten wir Ihre Daten für einen Zeitraum darüber hinaus. Dies kann insbesondere der Fall sein, soweit die erhobenen Daten im Hinblick auf die genannten Zwecke erforderlicherweise verarbeitet werden müssen, um eventuell erforderliche eigene (gerichtliche) Streitigkeiten führen zu können (etwa in Folge von

Straftaten); Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

7. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Soweit vorstehend nicht abweichend dargestellt, werden keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände. Die ggfs. bestehenden spezifischen vertraglichen Anforderungen an die Verschwiegenheit und Geheimniswahrung bleiben hiervon selbstverständlich unberührt.

7.1. Datenweitergabe an andere Unternehmen der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel

Die Objektgesellschaften der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel (vgl. **Ziffer 4.3.**) geben Ihre personenbezogenen Daten an die Verwaltungsgesellschaften (vgl. **Ziffer 4.1.**) weiter; eine Datenübermittlung an andere Objektgesellschaften erfolgt hingegen nicht. Zugleich geben die Verwaltungsgesellschaften Ihre Daten an bestimmte Objektgesellschaften weiter, sofern Ihre Daten zur Verwaltung dieser bestimmten Objektgesellschaften erforderlich ist. Im Rahmen einer gemeinsamen Datenerhaltung werden Ihre Daten außerdem zwischen den beiden Verwaltungsgesellschaften weitergegeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b sowie lit. f DS-GVO, soweit die Datenweitergabe zur jeweiligen Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist oder überwiegende Interessen an einer zentralen und effektiven Verwaltung der Immobilien der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel bestehen.

7.2. Datenweitergabe im Rahmen der Geschäftstätigkeiten an andere Geschäftspartner

Soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte, insbesondere Hausverwalter (soweit bestellt) weitergegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, soweit Sie selbst Vertragspartner sind; Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO, soweit Sie als Ansprechpartner für ein Unternehmen benannt sind, welches unser Vertragspartner ist). Eine Weitergabe kann insbesondere an unsere Mieter erfolgen, soweit Sie bzw. Ihr Unternehmen mit Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen betraut ist oder uns sonst bei der Begründung und Durchführung des Mietverhältnisses unterstützt.

7.3. Datenweitergabe aus rechtlichen Gründen, insbesondere an öffentliche Stellen

Ihre personenbezogene Daten werden an öffentliche Stellen (Behörden) weitergeben, soweit wir hierzu aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften, Rechtsverfahren oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung verpflichtet sind oder nach Treu und Glauben davon ausgehen dürfen, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um insbesondere entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen.

7.4. Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir stellen personenbezogene Daten anderen Unternehmen, die mit der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel verbunden sind, sowie dritten Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten unserem Auftrag verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.

8. Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

10. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an folgende E-Mail-Adresse wenden: datschutz@digivest.de.

10.1. Gemeinsame Verantwortlichkeit innerhalb der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel

Im Rahmen der innerhalb der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel bestehenden gemeinsamen Verantwortlichkeit ist festgelegt, dass die DIGIVEST GmbH die Betroffenenrechte auch für die anderen verantwortlichen Unternehmen zentral erfüllt. Darüber hinaus können Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an jede der unter **Ziffer 4.** genannte verantwortliche Verwaltungsgesellschaft der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel sowie an die jeweilige verantwortliche Objektgesellschaft wenden. In jedem Fall wird Ihre Anfrage an die jeweils zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet.

10.2. Gemeinsame Verantwortlichkeit mit den Hausverwaltern

Bei der mit den Hausverwaltern (vgl. **Ziffer 3.**) bestehenden gemeinsamen Verantwortlichkeit steht Ihnen Ihr Hausverwalter als allgemeiner Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich jedoch auch jederzeit an die **DIGIVEST GmbH** wenden, welche die Betroffenenrechte auch für die anderen

Unternehmen der verantwortlichen Unternehmen der Unternehmensgruppe Leopold Stiefel zentral erfüllt. In jedem Fall wird Ihre Anfrage an die jeweils zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet.

10.3.Im Einzelnen haben Sie die folgenden Rechte:

10.3.1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über bei dem Verantwortlichen gespeicherten Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DS-GVO).

10.3.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

10.3.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer der Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen dem Verantwortlichen und Ihnen umstritten ist (Art. 18 DS-GVO).

10.3.4. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn der Verantwortliche z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr braucht, der Verantwortliche die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollte oder Sie berechtigterweise widersprochen haben sollten oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DS-GVO).

10.3.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, von diesem in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DS-GVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.

10.3.6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt (Art. 21 DS-GVO). Der Verantwortliche wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Für den Fall, dass Sie etwa einer Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen, wird der Verantwortliche Ihre Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeiten.

10.3.7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10.3.8. Recht, nicht Gegenstand einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profilings zu sein

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10.3.9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO

verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Stand: Dezember 2019